

Die Personen und ihre Darsteller

Max	Andreas Weizer	Klavier	Gudrun Topf
Maggie	Karin Huditz	Bühnenbild	Sarah Kugler & Team
Saunders	Walther Nagler	Plakat, Facebook	Karin Huditz
Tito Merelli	Jörg Zazworka	Internet	Walther Nagler
Maria	Ursula Perscha	Programmheft, Fotos	Petra Kelz
Portier	Peter Gollner	Kassa	Alexandra Fürst
Diana	Sarah Kugler		
Julia	Klaudia Gollner		
		Regie und Gesamtleitung	Ulrike Zazworka

Amateurrechte:

Deutscher Theaterverlag Weinheim

Wir danken

„Die Bühne Loipersdorf“ für die Türen

www.buehne-loipersdorf.at

Über uns

Schon seit der Gründung 1988 steht „Theater Mariahilf“ für klassische Komödie und niveauvolle Unterhaltung. Seit 2007 zeichnet für Regie und Gesamtleitung Ulrike Zazworka verantwortlich.

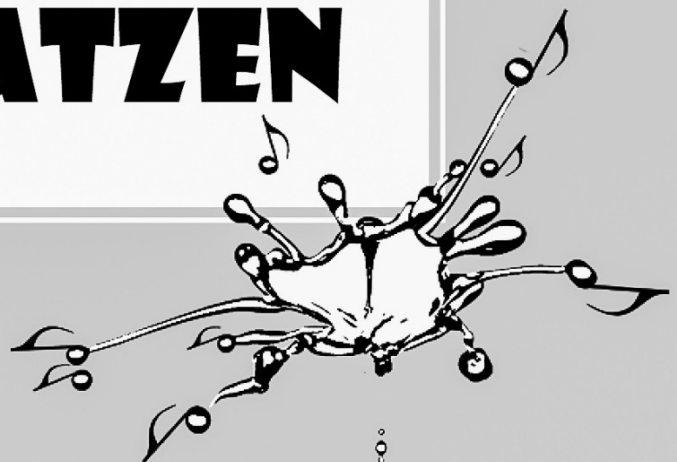
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.theatermariahilf.at

www.facebook.com/Theater-Mariahilf



OTELLO DARE NICHT PLATZEN

Komödie von Ken Ludwig



THE **THEATER** MARIAHILF

IM KRISTALLWERK IN GRAZ

Otello darf nicht platzen (*Lend me a tenor*)

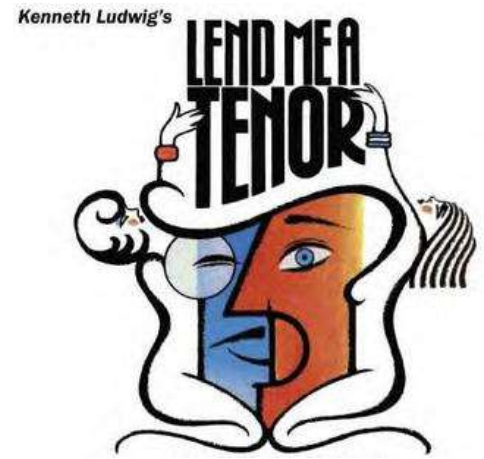
Komödie in zwei Akten
Erste Aufführung: 6. März 1986 in London

Große Aufregung in Cleveland: Tito Merelli – gefeierter Tenor und Weltstar – hat zugesagt, seine Glanzrolle „Otello“ im Opernhaus der Kleinstadt zu singen. Aber „Lo Stupendo“ hat zu viel gegessen, trinkt Rotwein und nimmt Tabletten und es kommt wie es kommen muss – der Sänger verfällt in tiefen Schlaf und kann nicht auftreten. Doch wie nun die ausverkaufte Premiere retten? Operndirektor Saunders und sein Assistent Max haben da eine Idee – die zwerchfellerschütternde Verwicklungen und Verwechslungen nach sich zieht.

„Otello darf nicht platzen“ wurde ursprünglich unter dem Titel „Opera Buffa“ beim American Stage Festival, Milford, NH erstmals aufgeführt. Die erste Westend Produktion hatte am 6. März 1986 in London Premiere. 1989/90 brachte es die erste Broadway-Produktion des Stücks auf 16 Previews und 476 Vorstellungen, wurde für neun Tony Awards nominiert und konnte drei gewinnen.

Die Komödie wurde in 16 Sprachen übersetzt und in 25 Ländern gespielt, so auch in Österreich. An den Kammer-spielen in Wien war sie 19 Jahre, von 1990 bis 2009, am Spielplan. In 470 Vorstellungen war der legendäre Otto Schenk als Tito Merelli zu sehen.

Quellen: en.wikipedia.de, de.wikipedia.de, josefstadt.org, kristallwerk.at,



Ken Ludwig

(geb. 15. März 1950 in York, PA, USA)

Ken Ludwig ist ein amerikanischer Dramatiker und Regisseur. Er wurde als Sohn eines Arztes und einer früheren Broadway-Tänzerin geboren. Nachdem er die High-School in seiner amerikanischen Geburtsstadt absolviert hatte, studierte er zunächst am Haverford College, später dann an der Harvard University und schließlich am Trinity College im englischen Cambridge.

Auf seinen ersten Broadway-Erfolg „Otello darf nicht platzen“ folgten noch zahlreiche Theaterstücke mit denen er bislang zwei Olivier Awards, zwei Tony Awards und weitere Auszeichnungen erringen konnte.

Ludwig lebt in Washington, D.C., ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Unsere neue Spielstätte: KRISTALLWERK

Da der Kleine Minoritensaal derzeit umgebaut wird, spielt „Theater Mariahilf“ heuer das erste Mal in seiner mehr als dreißigjährigen Geschichte außerhalb der Pfarre Mariahilf im KRISTALLWERK.

Die ehemalige Produktionshalle für Piezokristalle ist seit 2017 wieder kreative Heimstätte für zahlreiche heimische und internationale Freie Theater, wo sie ihre Theaterproduktionen in einem angenehmen, professionellen Ambiente zeigen können.

Der Verein „Das andere Theater“ wurde im Dezember 1999 von Freien Grazer Theaterschaffenden gegründet und betreibt nach langjähriger Kooperation nun selbst seit Herbst 2016 die Spielstätte DAS KRISTALLWERK.